

Schwung und gute Laune

Das Gesangsquartett präsentierte Altes und Neues



Umkreiste mit frechem Witz und Leidenschaft das ewige Thema Liebe: die Formation „KiBA Keine Instrumente – bloß a cappella“. Foto: Söder

GROSSHASLACH (sö) – Mit Schwung und guter Laune eröffneten die vier jungen Männer der „KiBA Keine Instrumente – bloß a cappella“ ihr „XXL Sommer Open-Air“ am Samstag im Biergarten des Sommerbräu in Großhaslach. Das Wetter war kühl, die Stimmung bis zum Schluss, gegen Mitternacht, bestens. Das Publikum bezogen die Künstler von Anbeginn in ihre bunte, abwechslungsreiche Performance mit ein. Es durfte geklatscht und mitgesungen werden. Schwierigkeiten mit der Technik bei Beginn der Veranstaltung bauten sie spontan mit Witzen und Kommentaren ins Programm ein und die Zuschauer lachten und nahmen's leicht.

Die Stimme steht im Mittelpunkt bei a cappella. Einer singt den Text, die anderen „summen“ die Musik dazu, immer abwechselnd, jeder kommt dran. Das erfordert sängerisches Können, was die Vier auch haben. Natürlich drehte sich die Thematik der Lieder wieder meist um die Liebe: zu den Frauen, dem Leben, der Natur und sogar zu sich selbst. Auch wenn die aktuelle Formation mit Andreas Taubald, Jonas Sommer, Randy Vogel und Marcel Stefani erst seit eineinhalb Jahren singt, ließ sie die letzten vier Jahre Ki-

BA Revue passieren und bot einen Vorgeschmack auf das neue Herbstprogramm „KiBale & Liebe“. Überraschend viel Neues gab es für die Fans zu hören.

Nicht nur das stimmliche Handwerk sondern auch das Mundwerk haben die Vier im Griff. Etwa bei den Überleitungen zum nächsten Lied oder den Witzeinlagen. Dabei spielten unter anderem Themen eine Rolle wie die Wetterlage, Gesundheit mit Pillen, Verstopfung, Testergebnisse von Internet-Seitensprungagenturen, das Aufstehen am Morgen, die Träume von Geld und Körperstärke oder auch nur von blauen Augen.

Das Vokalensemble KiBA tritt zwar vor allem in seiner mittelfränkischen Heimat auf, stand jedoch auch schon im weiteren Umfeld bis Augsburg, einmal sogar in Hamburg, auf der Bühne. Im Dezember gebe es unter anderem einen Auftritt in Traunstein, erzählt Andreas Taubald. Derzeit entstehe zudem eine Demo-DVD.

Sie wirken schon wie Profis und entwickeln und verbessern sich von Auftritt zu Auftritt, so die Meinung von Konzertbesuchern, die die Band schon länger kennen. Erstaunlich sei, wie man es schaffen könne, neben dem Studium das zu leisten.